Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfaler







Maßnahmenfortschreibung der Hochwasserrisikomanagementpläne

08.10.2025

Ines Röbbecke-Avsec | MUNV, Referat IV-6 Hochwasserschutz, Talsperrenmanagement Diane Kaiser | Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH Dr.-Ing. Peter Heiland | INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner Jessica Simon | INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner

Inhalt



- 1. Einführung
- 2. Hintergrund: Prozess der Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW
- 3. Abfrage- und Fortschreibungsprozess im Zeitraum 2025/2026
 - Aufbau der Abfrageformulare, Ausfüllhinweise und -hilfen
- 4. Weitere Infos, Sprechstunden, Download der Dokumente
- 5. Zeit für Ihre Fragen

1. Einführung

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



"Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels"

- 10-Punkte-Arbeitsplan als Teil des Hochwasserrisikomanagements
- Oberstes Ziel: Menschenleben konsequent schützen und Gefahren minimieren
- Fortschreibung und Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse
- Tätigwerden auf allen Ebenen über die Wasserwirtschaftsverwaltung hinaus

10-Punkte-Arbeitsplan NRW: https://www.land.nrw/media/25821

Landtagsbericht 2025:

https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV18-3984.pdf

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Düsseldorf, 20. Januar 2022

Lernen aus dem Hochwasser – 10-Punkte Arbeitsplan Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18 WAHLPERIODE

VORLAGE
18/3984

Alle Abgeordneten

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Bericht der Landesregierung

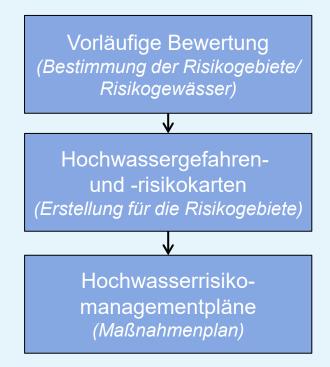
Vierter Jahrestag der Flutkatastrophe: Umsetzungsstand des 10-Punkte-Arbeitsplans "Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels"

2. Hintergrund: Prozess der Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



3 Arbeitsschritte

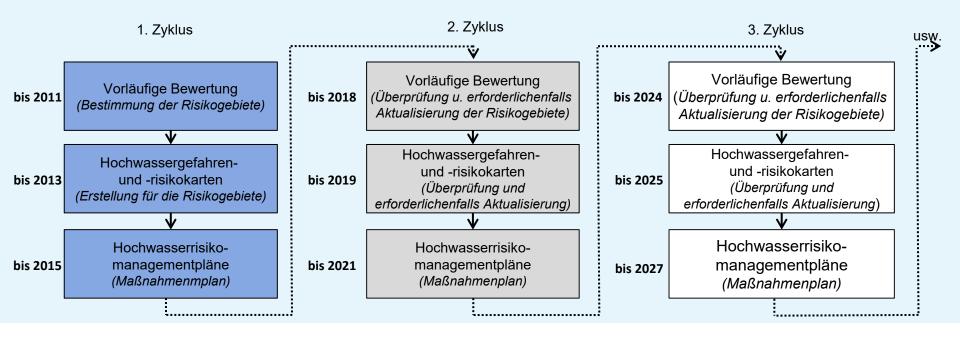


2. Hintergrund: Prozess der Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



3 Arbeitsschritte: alle 6 Jahre

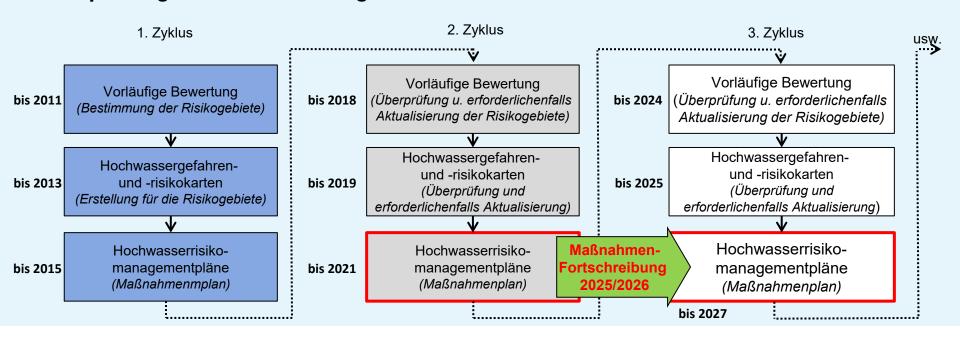


2. Hintergrund: HWRM-Planung in NRW Fortschreibung der Maßnahmenplanung

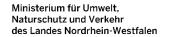
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



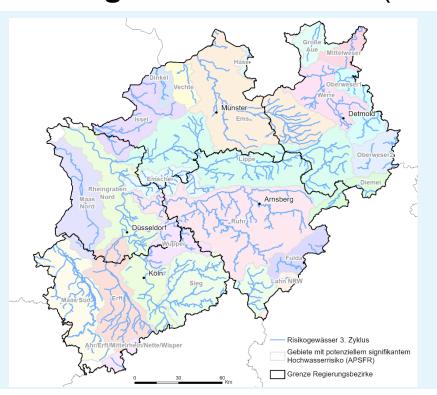
Überprüfung und Aktualisierung alle 6 Jahre



2. Hintergrund: HWRM-Planung in NRW Risikogewässer in NRW (Stand 2025)







- 1. Zyklus (Dez. 2011):
 - 448 Risikogewässer, 6.064 Kilometer
- 2. Zyklus (Dez. 2018):
 - 438 Risikogewässer, 5.894 Kilometer
- **3. Zyklus** (März 2025):
 - 456 Risikogewässer, 6.035 Kilometer

Bearbeitung: Landesweit (MUNV + BRen)
Prüfung/Aktualisierung gemäß § 73 WHG

(siehe www.flussgebiete.nrw.de)

Vorläufige Bewertung
(Überprüfung u. erforderlichenfalls
Aktualisierung der Risikogebiete)

Hochwassergefahrenund -risikokarten
(Überprüfung und
erforderlichenfalls Aktualisierung)

Hochwasserrisikomanagementplalne
(Aufstellung für die Risikogebiete)

2. Hintergrund: HWRM-Planung in NRW Hochwassergefahren- und -risikokarten

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Überprüfung und Aktualisierung nach Bedarf bis Ende 2025

Hochwassergefahrenkarten (HWGK)

informieren über die mögliche Ausdehnung einer Überflutung und deren Tiefe



Hochwasserrisikokarten (HWRK)

zeigen die hochwassergefährdeten Nutzungen und Objekte



Vorläufige Bewertung
(Überprüfung u. erforderlichenfalls
Aktualisierung der Risikogebiete)

W
Hochwassergefahrenund -risikokarten
(Überprüfung und
erforderlichenfalls Aktualisierung)

W
Hochwasserrisikomanagementpläne
(Aufstellung für die Risikogebiete)

https://www.hochwasserkarten.nrw.de/oder: www.wasserblick.net

2. Hintergrund: HWRM-Planung in NRW Fortschreibung der Maßnahmenplanung

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

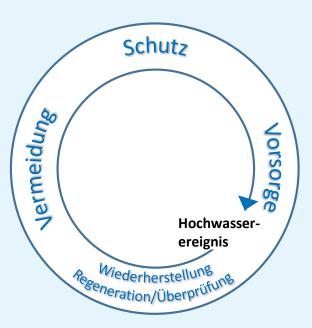


(Überprüfung u. erforderlichenfalls

Worum geht es?

Entwicklung von Maßnahmen

- zur Vermeidung von Hochwasser-Risiken
- zum Schutz vor Hochwasser
- zur Vorsorge vor Schäden bei Hochwasser
- zur Vorbereitung für die Wiederherstellung nach Hochwasserereignissen



Hochwassergialmentund risikokarten (Überprüfung und erforderlichenfalls Aktualisierung)

Hochwasserrisikomanagementpläne (Aufstellung für die Risikogebiete)

2. Hintergrund: HWRM-Planung in NRW Fortschreibung der Maßnahmenplanung

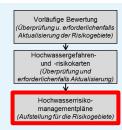
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



8 Handlungsfelder mit zahlreichen beteiligten Akteursgruppen

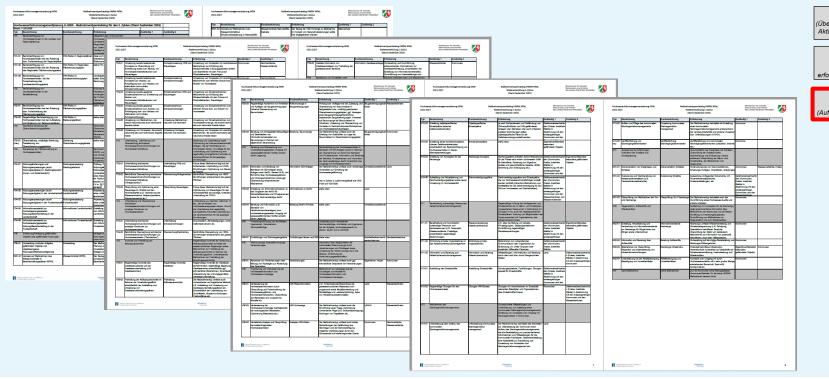






Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen





Vorläufige Bewertung
(Überprüfung u. erforderlichenfalls
Aktualisierung der Risikogebiete)

Hochwassergefahrenund -risikokarten
(Überprüfung und
erforderlichenfalls Aktualisierung)

Hochwasserrisikomanagementpläne
(Aufstellund für die Risikogebiete)



Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Hochwasserrisikomanagementplanung NRW 2021-2027

Maßnahmentypenkatalog HWRM NRW, Weiterentwicklung 3. Zyklus (Stand September 2025) Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Stand: '	11.09.2025				
Тур	Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Erläuterung	Zuständig 1	Zuständig 2
01	Berücksichtigung von		Integration des vorbeugenden		
	Hochwasserrisiken in der Landes- und		Hochwasserschutzes in den		
	Regionalplanung		Landesentwicklungsplan und in die		
			Regionalpläne, insbesondere durch Aufnahme		
			von Zielen und Grundsätzen sowie die		
			Festlegung von Vorrang- und		
			Vorbehaltsgebieten.		
F01-01	Berücksichtigung von	HW-Risiko in Regionalplänen	Ziele und Grundsätze sowie entsprechende	Planungsbehörden	
	Hochwasserrisiken bei der Änderung		Gebietskulissen sollen Erkenntnissen der		
	bzw. Fortschreibung der Regionalpläne		Risikovorsorge Rechnung tragen		
F01-02	Berücksichtigung von	HW-Risiko im Regionalen	siehe F01-01	Planungsbehörden	
	Hochwasserrisiken bei der Änderung	Flächennutzungsplan			
	des Regionalen Flächennutzungsplans				
F01-03	Berücksichtigung von	HW-Risiko im	Landesplanerische Ziele und Grundsätze	Planungsbehörden	
	Hochwasserrisiken bei der	Landesentwicklungsplan	sollen Erkenntnissen der Risikovorsorge	J	
	Fortschreibung des	g-	Rechnung tragen und so Planungsträger leiten		
	Landesentwicklungsplans				
F02	Berücksichtigung von		Nutzung der Darstellungs- und		
	Hochwasserrisiken in der		Festsetzungsmöglichkeiten für den		



INFRASTRUKTUR & UMWELT

Hydrotec

Ministerium für Umwelt. Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Maßnahmentyp F - Flächenvorsorge

F01

Berücksichtigung von Hochwasserrisiken in der Landes- und Regionalplanung

F02

Berücksichtigung von Hochwasserrisiken in der Bauleitplanung

F03

Rechtliche Sicherung der Überschwemmungsgebiete

F04

Anpassung der Flächennutzung an Hochwasserrisiken

F05

Entfernung / Verlegung gefährdeter Objekte oder gefährdeter Nutzungen



Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Maßnahmentyp W - Wasserrückhalt

W01

Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserrückhalts in Bewirtschaftungsplänen nach WRRL und in Pflegeplänen der Natura2000-Gebiete

W02

Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserrückhalts in der Fläche und entlang der Gewässer

W03

Sicherung und Reaktivierung von Retentionsräumen

W04

Regenwassermanagement



Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Maßnahmentyp T - Technischer Hochwasserschutz

T01

Erstellung von Konzepten zum Hochwasserschutz und Planung von Einzelmaßnahmen

T02

Umsetzung von Konzepten und Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes

T03

Unterhaltung, Optimierung und Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserrückhaltung

T04

Unterhaltung und Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen und sonstiger Strukturen zur Hochwasserabwehr

T05

Kontrolle und Freihaltung der Abflussquerschnitte

T06

Beseitigung von Engstellen unter Beachtung der Ziele WRRL

T08

Objektschutz an bestehenden Bauwerken/Infrastruktur



Auch: Objektschutz

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Maßnahmentyp V - Vorsorge

(verschiedene Vorsorgemaßnahmen)

V01

Umsetzung baulicher Anpassungen und Nutzungsanpassungen (einschl. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) an Hochwasserrisiken

V02

Beratung und Überwachung zur Bauvorsorge

V03

Beratung und Überwachung zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung

V04

Fortbildung / Schulung von Architekten, Ingenieuren, Handwerkern, Sachverständigen

V05

Risikovorsorge, finanzielle Vorsorge, Versicherungen

V06

Erweiterung und Verbesserung der Hochwasserinformation und Hochwasservorhersage

V07 - V13 ...







Information/ Sonstige Vorsorge



Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Maßnahmentyp N – Nachsorge

(Vorbereitung auf Regeneration)

N01

Auswertung der Erfahrungen, Evaluation der Einsätze und Einsatzplanung

N02

Regeneration, Aufbauhilfe und Wiederaufbau



2. Hintergrund: Maßnahmenfortschreibung Mitwirkende Fachstellen

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Primär verantwortlich:

Maßnahmenträger (Kommunen, Kreise, Wasserverbände, Bezirksregierungen, Landesbehörden etc.)

- Alle, die an der Umsetzung von Maßnahmen mitwirken (müssen/können)
- Gemeinsam Risiken mindern

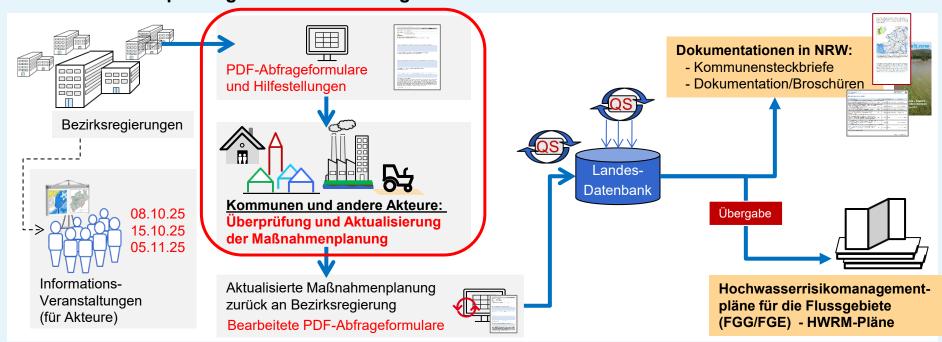


2. Hintergrund: Maßnahmenfortschreibung Ablauf des Prozesses

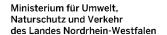
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Ziel: Überprüfung und Aktualisierung der Maßnahmen von Oktober 2025 bis Februar 2026



2. Hintergrund: Maßnahmenfortschreibung in NRW

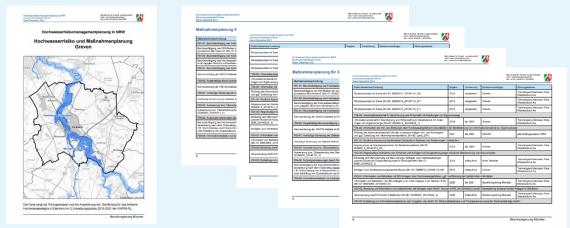




Dokumentation in NRW und Information an die Maßnahmenträger sowie die Öffentlichkeit



Alle Maßnahmen werden in aktualisierten Kommunensteckbriefen dokumentiert



https://www.flussgebiete.nrw.de/kommunensteckbriefe

2. Hintergrund: Maßnahmenfortschreibung in NRW

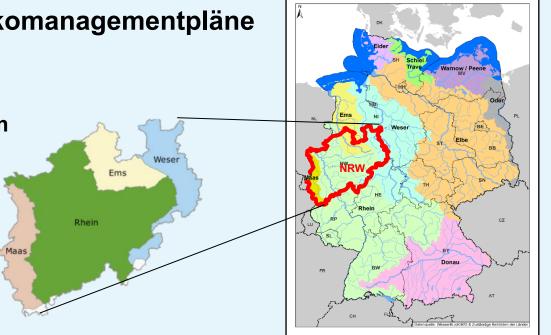
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Fortschreibung der Hochwasserrisikomanagementpläne

in den Flussgebieten in NRW

- Ems
- Maas
- Rhein
- Weser



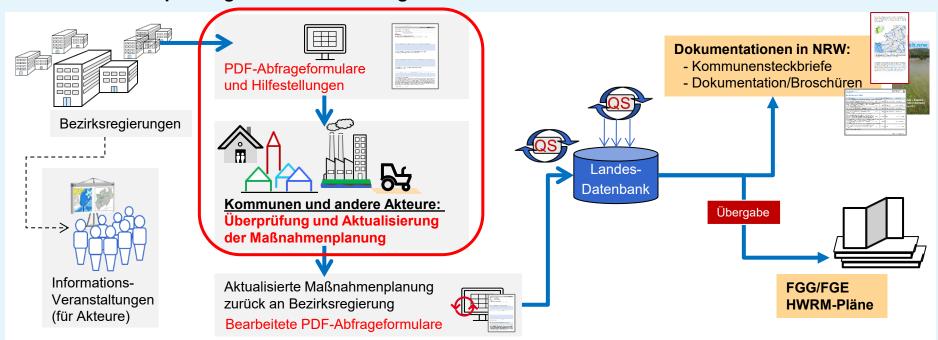


3. Abfrage- und Fortschreibungsprozess im Zeitraum 2025/2026

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Ziel: Überprüfung und Aktualisierung der Maßnahmen von Oktober 2025 bis Februar 2026



3. Ausgangspunkt: Kommunensteckbriefe https://www.flussgebiete.nrw.de/kommunensteckbriefe















flussgebiete.nrw

HOCHWASSERRISIKOMANAGEMENT IN NRW

HOCHWASSERTHEMEN

AKTUELLE HOCHWASSERLAGE

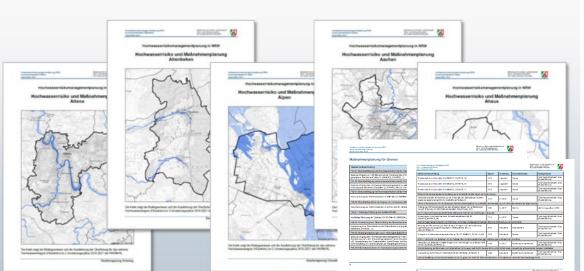
INITIATIVE ERGREIFEN

VERTIEFENDE INFORMATIONEN

Startseite > Hochwasserrisiken gemeinsam meistern > Hochwasserrisikomanagement in NRW > Hochwasserrisikomanagement - Pläne und Karten > Kommunensteckbriefe

Kommunensteckbriefe

Für die 396 Kommunen in NRW finden Sie hier die Steckbriefe mit der Beschreibung des Hochwasserrisikos in der Kommune und mit den auf ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet umgesetzten und geplanten Maßnahmen zur Reduzierung des Hochwasserrisikos.





Hochwasserrisikomanagement in NRW

- Das Wichtigste auf einen Blick
- Zuständige Behörden und Bearbeitungsgebiete
- Meldungen und Termine
- Gebiete mit signifikantem Hochwasserrisiko
- Hochwasserrisikomanagement Pläne und Karten
 - → Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten.
 - → Hochwasserrisikomanagementpläne
 - → Kommunensteckbriefe
 - → Kommunensteckbriefe ganz NRW
 - → Kommunensteckbriefe Regierungsbezirk Arnsberg
 - → Kommunensteckbriefe Regierungsbezirk Detmold
 - → Kommunensteckbriefe Regierungsbezirk Düsseldorf
 - → Kommunensteckbriefe Regierungsbezirk Köln
 - → Kommunensteckbriefe Regierungsbezirk Münster
- Beteiligung der Öffentlichkeit
- Förderprogramm HRWM und WRRL
- Hochwasserschutz f
 ür Abwasseranlagen

3. Ausgangspunkt: Kommunensteckbriefe



Stand letzte Fortschreibung 2020/2021

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Maßnahmenplanung für Greven

Forticksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne Berücksichtigung von HW-Risiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des "Re- glonalpläns Münsterland" (Mn-ID: 05500000_20140131_1) Fortiaufend Bezirksregierung Münster Temmingsmühlenbach; Ems; Münsterland" (Mn-ID: 05500000_20140131_1) Fortiaufend Bezirksregierung Münster Temmingsmühlenbach; Ems; Münsterland" (Mn-ID: 05500000_20140131_1) Fortiaufend Landesplanung alle Risikogewässer NRW die Risikogewässer NRW interviewelt and Lep NRW). (Mn-ID: Land_030) Fortiaufend Landesplanung alle Risikogewässer NRW interviewelt and Lep NRW). (Mn-ID: Land_030) Fortiaufend Greven Temmingsmühlenbach; Ems; Münstersche Aa Fortiaufend							
Berücksichtigung von HW-Risiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des "Re- jonalplans Münsterland" (Mn-ID: 05500000_20140131_1) 701-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans 701-03: Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030) 702-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungsplane 703-01-13: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungsplane 704-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungsplane 705-01-13: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungsplane 705-01-13: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung von Bebauungsplane 705-01-13: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplanen 705-02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplanen 705-03-01: Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 705-04-02: Norläufige Sicherung der Gebiete HQ100 706-04-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete 705-05-05-05-05-05-05-05-05-05-05-05-05-0	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer		
pionalplans Münsterland* (Mn-ID: 05500000_20140131_1) 2010 fortiauriend bezinksregierung munster Münstersche Aa ### Minstersche Aa #### Münstersche Aa ###################################	F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne						
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030) F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne Kennzeichnung der HQ100-Gebiete im FNP (Mn-ID: 05566012_20140115_02) Z013 Fortlaufend Greven Temmingsmühlenbach; Ems; Münstersche Aa F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen Kennzeichnung der HQ100-Gebiete im B-Plan (Mn-ID: 05566012_20140115_03) Z013 Fortlaufend Greven Temmingsmühlenbach; Ems; Münstersche Aa F03-01: Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 (Mn-ID: 05500000_20140403_21) Z013 Fortlaufer Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05500000_20140131_2) F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft Z04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft Z04-02: Nutzungsanpassungen (auch Prehen der Bewirtschaftungsrichtung der Bedenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, der Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	Berücksichtigung von HW-Risiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des "Re- gionalplans Münsterland" (Mn-ID: 05500000_20140131_1)	2010	fortlaufend	Bezirksregierung Münster			
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne Kennzeichnung der HQ100-Gebiete im FNP (Mn-ID: 05566012_20140115_02) 2013 fortlaufend Greven Temmingsmühlenbach; Ems; Münstersche Aa F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen Kennzeichnung der HQ100-Gebiete im B-Plan (Mn-ID: 05566012_20140115_03) 2013 fortlaufend Greven Temmingsmühlenbach; Ems; Münstersche Aa F03-01: Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 (Mn-ID: 05500000_20140403_21) 2013 fortlaufen Hier relevant: F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05500000_20140131_2) F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Boenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, der Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landes	olans					
Kennzeichnung der HQ100-Gebiete im FNP (Mn-ID: 05566012_20140115_02) Z013 fortlagfend Greven Münstersche Aa Temmingsmühlenbach; Ems; Münstersche Aa Kennzeichnung der HQ100-Gebiete im B-Plan (Mn-ID: 05566012_20140115_03) Z013 fortlagfend Greven Temmingsmühlenbach; Ems; Münstersche Aa Temmingsmühlenbach; Ems; Münstersch		2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW		
Münstersche Aa F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen Kennzeichnung der HQ100-Gebiete im B-Plan (Mn-ID: 05566012_20140115_03) Z013 fortlaufend Greven Temmingsmühlenbach; Ems; Münstersche Aa F03-01: Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 (Mn-ID: 05500000_20140403_21) Z013 fortlaufer Hier relevant: F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete Ausweisung bzw. Überarbeitung des Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 2013 fortlaufer) F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, 2013 fortlaufen Berücksichtigung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreib	ung der Fläch	ennutzungsplä	ne			
Kennzeichnung der HQ100-Gebiete im B-Plan (Mn-ID: 05566012_20140115_03) Z013 fortlaufend Greven Temmingsmühlenbach; Ems; Münstersche Aa F03-01: Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 (Mn-ID: 05500000_20140403_21) Z013 fortlaufer Hier relevant: Maßnahmen in der eigenen Z Ausweisung bzw. Überarbeitung des Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 2013 fortlaufer Ausweisung bzw. Überarbeitung des Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 2013 fortlaufer D5500000_20140131_2) F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung. Z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	Kennzeichnung der HQ100-Gebiete im FNP (Mn-ID: 05566012_20140115_02)	2013	fortladend	Greven			
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Gebiete HQ100 (Mn-ID: 05500000_20140403_21) Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete Ausweisung bzw. Überarbeitung des Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05500000_20140131_2) F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05500000_20140131_2) F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung. B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung der Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	- 702-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung u	ind Änderung	von Bebauungs	plänen			
Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100 (Mn-ID: 05500000_20140403_21) 2013 fortlaufer F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete Ausweisung bzw. Überarbeitung des Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 2013 fortlaufer D5500000_20140131_2) F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung. B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung der Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003) Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 2013 fortlaufer Maßnahmen in der eigenen Z (z.B. bei den Kommunen) fortlaufen MULNV alle Risikogewässer NRW	Kennzeichnung der HQ100-Gebiete im B-Plan (Mn-ID: 05566012_20140115_03)	2013	fortlarrend	Greven			
Maßnahmen in der eigenen Z (z.B. bei den Kommunen) Guerücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bolerordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Bewirtschaftung von Berosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	03-01: Vorläufige Sicherung der Gebiete HQ100						
usweisung bzw. Überarbeitung des Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 2013 fortlaufer (Z.B. bei den Kommunen) 04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft erücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Boenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung der Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003) [Aug. 2013	orläufige Sicherung der Gebiete HQ100 (Mn-ID: 05500000_20140403_21)	2013	fortlaufer	lier relevant:			
susweisung bzw. Überarbeitung des Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 2013 fortlaufer (Z.B. bei den Kommunen) 104-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft 105-04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft 106-04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft 107-04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft 108-04-02: Nutzungsanpassungen	F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete Maßnahmen in der eigenen Zus						
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bo- lenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)		2013			•		
denordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft						
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bo- denordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW		
	F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung	in der Landwi	rtschaft	•			

5 Bezirksregierung Münster

3. Abfrage und Fortschreibung: Dokumente und Hilfen

1. Formular für bestehende Maßnahmen

→ Bitte aktualisieren



2. Formular für neue Maßnahmen

→ Bitte ggf. ausfüllen

	Erfassung neuer Maßnahmen	
Bitte trapen Sie auf den	Seiten 1 bis 2 sile ihnen vorliegenden informationen zu der neuen Mallrahme ein. Erläuterungen zu den	
vozunehmenden Einträ	gen finden Sie in der Ausfüllanseitung.	
	ie Landesdatenbank sind weitere Angaben notwendig. Diese werden von Ihrer Batirharegierung ergänzt (Seite 3).	
Ma6nahmen-ID		
	I von der Bezirkaregierung vergeben.	
Maßnahmenträger		
Ditto tragen Die Ner der	ide Maßnahmerbüger (kommagebennt) ein.	
Maßnahmentyp K		
Herman Bills das Kloper des M a.B. FED-01 für die Fortesbreibe		
1. Maßnahmenbes		
1a) Bezeichnung / I	Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 600 Zeichen)	
1b) Optional: Ergán Hirada Clear Eritay I	zzendo Eriästerungen / Informationen zur Maßnahmenbeschreibung (keine Veröffertichung) eine intere introduc forde Maßnahmentage werde beidessperung (na. 660 Jacker)	
1b) Optional: Ergán Hresis Gear Errisg (izende Erläuterungen / Informationen zur Maßnahmenbeschreibung (taine Veröffestürung) eine interestermen fr. die Müllerbestäge unt die Beithengeung zue. 600 Zeitwo)	
1b) Optional: Ergán Herada Chase Ermag i	pende Driblerunger, i Internationer zu Maßnehmenbeschreibung (sow Vordheithung) en mer eitsteln ir de Makementige ner de Statesgereg ins difficiele	
1b) Optional: Ergán Herede Clean Errey I	zende Cristerungen i hiomerlinen zur Molochmeinschribtung (zuw kroßbeitung) zu um der derzeit G. de obsinisation zur der Auftragens zur dit Zeiter	
Nivels Osser Dring i	cando Cirildano gan i informationo sur Malacolmonia cultivalente gine vicultura con conservado de la conserv	
Nivels Osser Dring i	en men storate til intideterestige och halverpres pre till bleve 10 page – 10 page –	
Nivels Osser Dring i	en men storate til intideterestige och halverpres pre till bleve 10 page – 10 page –	
Princes Clear Erring (2. Zuständige Steller House Disor Gring M.	on case detacted to the behavior after or to behavior as you district. In g. R. Acros (* Particlescolor) / Radical, Anaparacit partition) passes handbushings or to behavior as you district to the behavior as you district you are to behavior as you district.	
Direct Clear Dring of the Control of	on case detacted to the behavior after or to behavior as you district. In g. R. Acros (* Particlescolor) / Radical, Anaparacit partition) passes handbushings or to behavior as you district to the behavior as you district you are to behavior as you district.	
Direct Clear Dring of the Control of	on case decision is the believes tops of the belonging to the States. So (J.B. Acet. / Facilitarion) / Balance, Anapprochamber) pure investmentural process investmentural process in the believes on the belonging of the States	
Direct Clear Dring of the Control of	on case decision is the believes tops of the belonging to the States. So (J.B. Acet. / Facilitarion) / Balance, Anapprochamber) pure investmentural process investmentural process in the believes on the belonging of the States	
Direct Clear Dring of the Control of	on case decision is the believes tops of the belonging to the States. So (J.B. Acet. / Facilitarion) / Balance, Anapprochamber) pure investmentural process investmentural process in the believes on the belonging of the States	
Direct Clear Dring of the Control of	on case decision is the believes tops of the belonging to the States. So (J.B. Acet. / Facilitarion) / Balance, Anapprochamber) pure investmentural process investmentural process in the believes on the belonging of the States	
Direct Clear Dring of the Control of	on case decision is the believes tops of the belonging to the States. So (J.B. Acet. / Facilitarion) / Balance, Anapprochamber) pure investmentural process investmentural process in the believes on the belonging of the States	

3. Ausfüllanleitung → Hilfe zum Nachlesen



4. Kommunensteckbrief

→ Hilfe zur Orientierung Stand 2020/2021

ran our education (Chrone and Chroneller (E.C)	2.20.0	no ben Was be		<u> </u>	
taßnahmenplanung für Greven				-	and continuous .
Mentinobachstung	No. Common reference (speciments) PP // Common research of Common (speciments) (spe				d finishers where
101-01: Berückstelligung von Hochwassentsiten bei der Äx	Microsopheritation	Secre		talestructurer	Introduction
Seraces of tigging you have before being Andersong box. For proving our Artis service of Artis of Contract of Anderson ()	Trade and a suffering to property accounts as	27.0	oradus	Terrer	Perceptage and all and
TO DE RECEIVED AND AND ADDRESS OF THE PARTY	SMEAN COMMENS DESCRIPTIONS	270	courses:	Disper	Transportation Co.
teranscringung der Hollestoren de onder gemeent im gel eint ungester Mondrholt (Desdahrt (LEPNISM), (Mo. D. Loe	NAME AND ADDRESS OF PERSONS ASSESSED.	***	- Name	Terror.	Temperatural Enc.
100-01. Der Ghaldrägung von Hadvenauserfalten bei der An	Tid-CL informations may be for Decoheron paint Winschaft nit Arle Lancon par De		_		W. WESTERA
Commissioning de PQTES-Calculus in PRP (Ab 40: 38888)	Homedon messel for Eurobian grown Witter of control of michael- tages an Euromania fire of Colonia (2014) 2014 (2014)	29.6	hs.3030	Conve	Towningsrahlerbadt, Ens.
TO CO Republica Contractions on Parlamental	Title in the return of the set Common size the research on a restricted the Common set of the restrict of the Common set				
General Chang der HQ110 Gebiern im Bi-Pan (die Er 1650)	Profung des informationsteads bet der anchement gelgen von und Entengen, und gef Enterlage der Heben einem eine Ber-Golland (KI)	191	tu.NP	Ma to	de Entreprehens WEA
105-01: Voldarige Scherung der Gebiete HORD	VET-CT Mountle Argonium bestief weite ded backers Kalmer von bioweringen in	Orac and			
rankaga Sana sang dar Gubuka HOTEO (Mario), 2000/2000	Accountages as recommended to the balance (No. 6), colored a principal (a).	270	No. 2053	Devie	Grandenstein and American
HEEP Assessing the Observating to Observation	M2-CL Regimalige Kuhenmann Hersela und Aufagentel Exconetinique	O MANUFACTURE	STANDARYS	Quantition	
resource the Obsorbing on Obsorbase surgicial 2000000 (0040001 2)	Reading and Bermanium you Recommy a Anthony over high community products that he shape entirely against Kolkapatina's \$4000 to 200 to 2	2070	otions	CHCMHA1	Towningsrahlerback, Enc. Windowski da
F04-CC Mitturgrangersungen (kuch Natzungssulfgaberin)	Artigon contrates menungaparint State (\$110 \$18000 \$10000 \$1)	210	Introduced	Seve	Teamings of testing Cont.
Sersicial Chiqueg des Hochvesserhaltensengenens in der	WHEN EMPLOY OF REPORT OF ROMAN METHODOLOGICAL AND COM-	*******	NO PERSON	POTEN	
El Versidang vo Enskrutidor had Delendo fo our Schilling vo Questolitum zur Hanglangemerkezs	TRANSPORTER SERVICE STATE AND ADDRESS OF A ST	HW	No. 30 P1	North regioning Milesian	Source of the
FOR ES INSURADORANISTATION INCOMPANIES PROVIDED IN	MOKE beauty are bromation on Grandman sit Anagon rad Audit, Sent	CONTRACTOR	diná coú somb	Denvedung erapschende	
	Chemickung in SWO and indicated (In-In-0000000, 2014-10, I)	2000	brinsed	Sodia spienog Hinder	Strategical initial, Fra.
	With Ell Settlike growth for extremental list on temporer de Avid V for Minor	CHICAGO	MANAGEMENT	convenience and a second	747/

5. Maßnahmentypenkatalog

→ Hilfe zum Nachschlagen

21-20		We	mentypenkatsing HWRM NEW, elterentwicklung 3. Zykko Sund September 2025) entypenkatalog für den 3. Zyklus (Star		end Vierinate ordinate Wasifalien
	11.09.2025	military modification	interpretation of the Epinos (our	I GODINII ETE	Ť
JP.	Bezelchnung	Kurzbezeichnung	Erläuterung	Zuständig 1	Zuetändig 2
101	fleeticksichtigung von Hostwasseerisken in der Landen- und Rogionalplanung		Integration des verbes-genden floribeassesenbrithes in den Landesenbricklungsplan und in die Regionalpities, imbesondere durch Aufmahme von Zalen und Grandsätzen sowie die Festingung von Vorrang- und Yorderfullschaften.		
F01-01	Burücksichtigung von Hochwasserlisken bei der Änderung sow. Fortschreibung der Regionalpiäne	Hitr-Rielko in Regionalpiänen	Ziele und Crondelitze sowie entgrechende Gebietskullissen sollen Erkenstnissen der Risikoversorse Rechause tragen	Plenungdsehörden	
F01-02	Berücksichtigung von Hochwasserisiken bei der Anderung des Regionalen Flüchennutzungsplans	Hiti-Risiko im Regionalen Filohennutzungsplan	siehe F01.01	Planungsbehörden	
FB1-03	Berücksichtigung von Hochwassenisiken bei der Fortschreibung des	HW-Risko m Landesentwicklungsplan	Landesplanerische Ziele und Grundsätze sollen Erkenntnissen der Risikovorsorge Rechnung tragen und so Planungsträger leiter	Planungsbehörden	
FE2	Beetskethigung von Hachwoceentsken in der Bedeitplenung		Nahrung der Deskeltungs- und Festenburg-geröglichtelben für den vorbesagenden Flochsessenschafz im Rehmen der Forbichenbung/Aktiviteierung der Flochsensuhrungspillen bzw. der Aufstellung/Indexens von Hebrauspoolseen.		
	Berücksichtigung von Hochwasserlisken bei der Änderung taw. Fortschreibung der Mikhansufungssekten	HW-Risiko in Flüchennutzungsplänen	siaha cban	Kammunen	
102.02	Regelmäßige Berücksichtigung von	HRY-Risiko in Gebauungsplänen	siehe oben	Kammunen	

3. Abfrage und Fortschreibung: Formular

Hochwasserrisikomanagementplanung NRW 2022-2027 (3. Zyklus der HWRM-RL)

bestehende Maßnahmen

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Aktualisierung der Maßnahmenplanung durch Kommunen und andere Maßnahmenträger

2025 / 2026

Unsere Bitte:

Wir bitten Sie, die Maßnahmenplanung aus dem 2. Zyklus der HWRM-Richtline zu überprüfen, zu aktualisieren und mit diesem Formular an die Bezirksregierung zurückzumelden.

Im Folgenden finden Sie alle HWRM-Maßnahmen in Ihrer Zuständigkeit, die 2020/2021 gemeldet wurden. Je Maßnahme gibt es drei Seiten mit Angaben, die wir Sie bitten auf Aktualität zu prüfen und auf, an den derzeitigen Stand anzupassen.

Bitte beachten Sie folgende Punkte beim Ausfüllen der Formulare:

a) Adobe Acrobat Reader nutzen:

Bitte nutzen Sie den Adobe Acrobat Reader.

Mit anderen Readern/Viewern bearbeitete Formulare können voraussichtlich nicht korrekt ausgewertet werden.

b) Angaben prüfen und Änderungen eintragen:

Falls sich Angaben zu den Maßnahmen (z.B. die Maßnahmenbeschreibung oder der Umsetzungsstand) geändert haben, tragen Sie bitte den **neuen vollständigen** Text im entsprechenden blau hinterlegten Feld ein.

Achtung: Die Einträge ersetzen komplett die derzeit in der Datenbank gespeicherten Einträge von 2020/2021. Sind keine Änderungen vorhanden, lassen Sie die Felder bitte leer!

c) Erläuterungen:

Erläuterungen bei Änderungen z.B. des Umsetzungsstatus, des Umsetzungsbeginns oder der Fertigstellung helfen bei Auswertungen und bei der nächsten Fortschreibung. Sie sind freiwillig. Nutzen Sie Angaben aus der Drop-Down-Liste oder geben Sie geme Freitext ein.

d) Mehrere Maßnahmenträger für eine Maßnahme:

Hat Ihre Maßnahme weitere Maßnahmenträger? Dann bitten wir Sie, sich mit den anderen Maßnahmenträgern über die aktualisierten Angaben abzustimmen. Das Ziel ist, für solche Maßnahmen eine einzige, abgestimmte Rückmeldung zu erhalten. Bei Fragen oder Unklarheiten kann Ihre Bezirksregierung geme helfen.

e) Neue Maßnahmen:

Für neue geplante oder in Umsetzung befindliche Maßnahmen nutzen Sie bitte das gesonderte Formular zur Erfassung neuer Maßnahmen.

Weitere Hinweise und Hilfestellungen zur Bearbeitung der Formulare finden Sie auf Flussgebiete. NRW (u.a. Ausfüllanleitung, Erklärvideo, Maßnahmentypenkatalog u.a.); Bei Bedarf können Sie sich auch geme an Ihre zuständige Bezirksregierung wenden.



- ▶ Bearbeitung: im Adobe Acrobat Reader
- Speicherung von Änderungen im Formular
- Ausschließlich digital ausgefüllte Formulare können angenommen werden

3. Abfrage- und Fortschreibungsprozess: Ausfüllanleitung

Planung zur Optimierung beste-

hender Hochwasserschutzeinrich-

tungen am Stadtbach, u. a. durch

Ergänzung einer Spundwand zur

Verbesserung des Schutzprofils

Erhöhung der Standsicherheit und

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Hochwasserrisikomanagementolanung NRW

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



1 Hintergrund und Ziel der Abfrage

Im ersten und zweiten Zyklus der Hochwasserrisikomanagementplanung von 2011 bis 2016 sowie 2017 bis 2021 erhielten Sie aufgrund Ihrer zuständigkeiten in bestimnten Berzichen des Hochwasserrisikomanagements (HWRM) die Abtrage, weiche Maßnahmen Sie zur Verringerung des Hochwasserrisikos planen oder bereits umsetzen. Zu diesen Maßnahmen wurden Informationen erhoben, die mittlerweile veraltet sein können. Diese informationen informationen informationen informationen weich veraltet sein können. Diese informationen missen nun im dritter zyklus aktualisiert werden.

Die Ergebnisse des zweiten Zyklus der Hochwasserrisikomanagementplanung sind landesweit in einer Maßnahmendathenbank erfasst. Sie sind in den Hochwasserrisikomanagementplänen ausgewerte und dokumentiert. Für jede Kommune wurde ferner ein Maßnahmensteckbrief (Kommunesteckbriefe) mit allein erlevanten Maßnahmen erstellt und veröffentlich fültus/Mussoebieten zw. de/Kommunensteckbriefe).

Ziel: Überprüfung und Aktualisierung von Oktober 2025 bis Februar 2026

Auf Basis Ihrer Rückmeldung zur Maßnahmenabfrage wird der Stand der Maßnahmen in der landesweiten Datenbank fortgeschrieben. Sie erhalten ein PDF-Formular, um darin den Stand der Maßnahmenplanung für Ihre Oransisation zu übermüfen und zu aktualisieren.

Diese Anleitung unterstützt Sie bei der Bearbeitung des Formulars zur Überprüfung/Aktualisierung der Maßnahmenplanung (Abfrageformular) und des Formulars zur Erfassung neuer Maßnahmen. Auf den Seiten 6 bis 8 finden Sie ein Beispielformular mit Erfäuterungen.

Hinweis: Bitte Adobe Acrobat Reader nutzen

Empfohlen wird die Bearbeitung der Formulare mit dem Adobe Acrobat Reader. Mit anderen Readern/Viewern bearbeitete Formulare können voraussichtlich nicht korrekt ausgewertet werden.

2 Grundsätzliches zur Aktualisierung der Maßnahmenplanung

Im Ihnen zugegangenen Abfrageformular sind alle Maßnahmen vorausgefüllt, bei denen Ihre Kommuneilhre Organisation als Maßnahmenträger eingetragen ist (soweit die Maßnahmen nicht bereits bei der letzten Abfrage 2020/2021 abgeschlossen waren). Verschaffen Sie sich vorab einen Überblick, indem Sie den Kommunensteckbrief der jeweiligen Kommune einsehen (hier finden Sie die Kommunensteckbriefe) hitts://www. Nissepieten zuw. de/kommunensteckbriefe).

Weitere Hinweise und Anleitungen finden Sie hier: https://www.flussgebiete.nrw.de/massnahmenplanung/massnahmenaktualisierung

Es gibt zwei verschiedene Abfrageformulare:

1. Formular für bereits erfasste Maßnahmen (die 2020/2021 schon gemeldet wurden)

In dem zu bearbeitenden Formular wird Ihnen der Stand Ihrer Maßnahmen dargestellt, der bei der letzten Ahfrage (d. R. 2019) angegeben und 2020/2020 is on der Landesdenbank aktualister wurde. Bitte prüfen Sie diese Angaben auf Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verständlichkeit. Sofern Angaben nich merk korrekt sind, können Sie jeweils in den daumter sehenden – farbig hinterlegien. Feldern die neben bzw. geänderten Informationen eintragen. Bitte tragen Sie dann immer den gesamten neuen Text ein (ggf. durch oppyloaste aus dem bisherigen Feld in das Änderungsfeld, um dort die Änderungen vorzunehmen). Da die Inhalte der neuen Felder in der Datenbank die allen ersetzen werden, rischt es nicht, Kommentate

2. Formular für neue Maßnahmen (die 2025/2026 neu eingebracht werden sollen)

Das Formular dient der Erfassung neuer Maßnahmen. Hier tragen Sie bitte die für die Neuanlage der Maßnahme in der Maßnahmendatenbank und für die weitere Umsetzungsverfolgung notwendigen Angaben ein (siehe Abfragefelder).

Jede Maßnahme hat eine eindeutige Nummer Hochwasserrisikomanagementplanung NRW 2022-2027 (ID) entsprechend der Landesdatenbank. Maßnahmen-ID 05900000_20140910_08 Jede Maßnahme ist einem Maßnahmentyp zugeordnet; siehe Maßnahmentypenkatalog Maßnahmentyp z.B. T04-01: Unterhaltung Schutzeinrichtungen Maßnahmenträger ist die für die Umsetzung einer Maßnahme zuständige Organisation Muster-Stadt-Gemeinde (Kommune, Landesbehörde etc.). Maßnahmenträger Für einige Maßnahmen sind neben Ihnen noch andere Maßnahmenträger (MN-Träger) keine weiteren weitere Maßnahzuständig. Dann sind diese hier aufgelistet. Bitte stimmen Sie sich in diesem Fall mit menträger Maßnahmenträger den weiteren Trägern über die Angaben/Änderungen ab und melden Sie ein abge-Bitte die Änderungen mit stimmtes Formular pro Maßnahme zurück. allen MN-Trägern abstimmen 1a. Bezeichnung / Kurzbeschreibung der Maßnahme * Optimierung (Planung) techni-Hier ist die individuelle Bezeichnung bzw. Kurzbeschreibung der Maßnahme angegeben scher HWS-Einrichtungen zur (z.B. Maßnahmenname, Spezifizierung der Örtlichkeit, der Ausführung oder Besonderheiten). In HW-Abwehr am Stadt-Bach dem weiß hinterlegten Feld ist der derzeitige Eintrag aus der Datenbank eingetragen, der zum Zeitpunkt der letzten Fortschreibung (2020/2021) angegeben worden ist. Bitte überprüfen Sie die Angaben kritisch aus aktueller Sicht. Ist diese Darstellung noch aktuell? Die Beschreibung wird über Kommunensteckbriefe veröffentlicht. Sie kann später für die beteiligten Fachstellen und auch für die Öffentlichkeit z.B. in den "kommunalen Steckbriefen" oder über "ELWAS" eingesehen werden und sollte daher auch für diese Zwecke einfach und klar verständlich sein. Hat sich die Kurzbeschreibung geändert? NUR bei ja, bitte hier die geänderte Beschreibung vollständig eintragen. (max. 600 Zeichen). Zum Beispiel:

HWRM 3. Zyklus Oktober 2025 | 27

verbessert werden, dann tragen Sie dies bitte hier ein.

Ist die obenstehende Bezeichnung/Kurzbeschreibung nicht mehr aktuell oder sollte sie

Tragen Sie bitte Ihre neue geänderte, verbesserte oder auch gekürzte Beschreibung vollständig

in das blaue Feld ein. Der neue Eintrag wird den alten in der Datenbank ersetzen. Daher bitte

hier keine Kommentare oder Hinweise, sondern nur den kompletten neuen Text eintragen.

(Der Ausgangstext kann zum Ändern von oben durch copy-paste übernommen werden).

Maßnahmen-ID

05316000_20131010_02

Maßnahmentyp

T04-01: Unterhaltung Schutzeinrichtungen

Maßnahmenträger

Muster-Stadt-Gemeinde

weitere Maßnahmenträger Bitte die Änderungen mit allen MN-Trägern abstimmen keine weiteren Maßnahmenträger

Hochwasserrisikomanagementplanung NRW 2021-2027

Maßnahmentypenkatalog HWRM NRW, Weiterentwicklung 3. Zyklus (Stand September 2025) Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW - Maßnahmentypenkatalog für den 3. Zyklus (Stand September 2025) Stand: 11.09.2025 Bezeichnung Zuständig 1 Zuständig 2 Тур Kurzbezeichnung Erläuterung Unterhaltung und Überwachung Unterhaltung von Deichen, Dämmen, Wänden etc., die der Abwehr von Hochwasserereignissen dienen. Grundlage für Hochwasserschutzeinrichtungen und sonstiger Strukturen zur die Unterhaltung sind regelmäßig durchgeführte Kontrollen (Deichschau) durch Hochwasserabwehr die Verantwortlichen für die jeweiligen Unterhaltung technischer Jnterhaltung Einschließlich Uferbefestigungen, schützender Kommunen/Kreise, Deichverbände, Hochwasserschutz-Einrichtungen und Schutzeinrichtungen Geländestrukturen etc. kreisfreie Städte Wasserverbände sonstiger Strukturen zur Hochwasserabwehr T04-02 Behördliche Überwachung technischer Behördliche Überwachung von HWS-Wasserbehörden Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Einrichtungen entsprechend den gesetzlichen Hochwasserabwehr ("Deichschau") Pflichten.

Im Maßnahmentypenkatalog kann der Maßnahmentyp nachgeschlagen werden

1a. Bezeichnung / Kurzbeschreibung der Maßnahme *	Beispielformular
Optimierung (Planung) technischer HWS-Einrichtungen HW-Abwehr am Stadt-Bach	Bereprenermanar
Hat sich die Kurzbeschreibung geändert? NUR bei ja, bitte hier die geänderte Beschreibung vollständig eintragen. (max. 600 Zeichen).	
Optimierung (Planung) technischer HWS-Einrichtungen am Stadt-Bach, u.a. durch Ergänzung einer Spundwand zur Erhöhung der Standsicherheit	Änderungen als vollständigenText in farbig hinterlegtes Feld
1b. Optional: Ergänzende Erläuterungen / Informationen zur Maßnahmenbeschreibung * (keine Veröffentlichung)	eintragen (copy-paste möglich)
Kein Eintrag in der Datenbank vorhanden.	
Haben sich die ergänzenden Informationen geändert? NUR bei ja , bitte hier die geänderten Informationen vollständig eintragen. (max. 600 Zeichen).	
Die Maßnahme zielt darauf ab, die Standsicherheit des Schutzbauwerks zu erhöhen.	
	Olds.b.s. 0005 00
	Oktober 2025 29

2. Zuständige Stelle (z.B. Amt / Fachbereich / Referat, Ansprechpartner) * (keine Veröffentlichung) Technische Betriebe Muster-Stadt-Gemeinde Frau Musterfrau Tel. (0123) 123 4567

Hat sich die zuständige Stelle / der Ansprechpartner geändert? **NUR bei ja**, bitte hier aktuelle Angaben vollständig eintragen. (max. 500 Zeichen).

Technische Betriebe Muster-Stadt-Gemeinde Herr Mustermann Tel. (0123) 234 5678

3. Wirkungsbereich (Risikogewässer) *

Stadt-Bach

Maßnahmen-ID

05316000_20131010_02

Hinweise für Ihre Überprüfung / Bearbeitung der nachfolgenden Angaben *:

Maßnahmenstatus hat sich geändert auf laufend. Die Maßnahme wurde 2023 begonnen.

Beginn liegt in der Vergangenheit; Widerspruch zum Status "noch nicht begonnen". Bitte Status oder Beginn prüfen und anpassen!

4. Stand der Planung / Umsetzung (Status)

Die Maßnahme hat der Status noch nicht begonnen mit folgender Erläuterung*

Die Maßnahme hat durch die höhere Priorisierung anderer Maßnahmen noch nicht begonnen.

Hat sich der Planungs- / Umsetzungsstatus geändert?

NUR bei ja, bitte rechts den aktuellen Status auswählen.

Optional: Erläuterung zum aktuellen Status eintragen. (keine Veröffentlichung, max. 600 Zeichen)

keine Änderung
noch nicht begonnen
in Vorbereitung
laufend
abgeschlossen
fortlaufend

Maßnahme entfällt

Bitte prüfen Sie die nachfolgenden Angaben aus Ihrer fachlichen/örtlichen Sicht. Korrekturbedarf aufgrund formaler Fehler liegt nicht vor.

Beginn liegt in der Vergangenheit; Widerspruch zum Status "noch nicht begonnen". Bitte Status oder Beginn prüfen und anpassen!

Maßnahmentyp ist nicht fortlaufend. Bitte Jahr der (voraussichtlichen) Fertigstellung nachtragen!

Jahr der Fertigstellung liegt in der Vergangenheit; Widerspruch zu Status "noch nicht begonnen". Bitte Status und Jahr der (voraussichtlichen) Fertigstellung prüfen und anpassen!

Jahr der Fertigstellung liegt vor dem Beginn! Bitte Beginn und (voraussichtliche) Fertigstellung prüfen und anpassen!

Beginn liegt in der Zukunft; Widerspruch zu Status "laufend". Bitte Status und Beginn prüfen und anpassen!

Beginn liegt in der Zukunft; Widerspruch zu Status "abgeschlossen". Bitte Status und Beginn prüfen und anpassen!

Jahr der Fertigstellung liegt in der Vergangenheit; Widerspruch zu Status "laufend". Bitte Status und (voraussichtliche) Fertigstellung prüfen und anpassen!

Jahr der Fertigstellung liegt in der Zukunft; Widerspruch zu Status abgeschlossen. Bitte Status und (voraussichtliche) Fertigstellung prüfen und anpassen!

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Eine Liste der möglichen Fehlermeldungen

Umsetzungsstatus	Bedeutung
Noch nicht begonnen	Maßnahme ist vorgesehen, aber vorbereitende oder planende Arbeiten zur Umsetzung haben noch nicht begonnen.
In Vorbereitung	Umsetzungsvorbereitung läuft (Konzeption oder Planung für die Maßnahmenumsetzung läuft bereits).
Laufend (einmalige Maßnahmen)	 Maßnahmenumsetzung hat einen Start- und einen End-Termin (Jahr). z.B. Bauarbeiten für konstruktive Maßnahmen laufen z.B. organisatorische oder informatorische Einzelmaßnahmen wurden in die Umsetzung gebracht z.B. eine Einzelkampagne ist in der Umsetzung und der geplante Abschluss ist benennbar
Fortlaufend (wiederkehrende / dauerhafte Maßnahmen)	Maßnahme ist begonnen und läuft dauerhaft / wiederkehrend / kontinuierlich. Hierunter fallen viele dauerhafte Pflichtaufgaben. z.B. regelmäßige Wartungsarbeiten, Gewässerunterhaltung z.B. regelmäßige Informations- und Öffentlichkeitsaktivitäten
Abgeschlossen (einmalige Maßnahmen)	Einmalige Maßnahmen, die realisiert oder fertig gebaut sind. Damit folgt "Abgeschlossen" auf den Status "Laufend". Fortlaufende Maßnahmen können i.d.R. NICHT abgeschlossen werden (nur in Ausnahmefällen, wenn eine länger fortlaufende Maßnahme eingestellt wird).
Maßnahme entfällt	Sofern eine Maßnahme, die im vergangenen Zyklus in die Planung eingebracht wurde, nicht mehr weiterverfolgt wird, kann die Maßnahme als entfallend gekennzeichnet werden. In diesem Fall soll eine Begründung im Feld darunter eingetragen werden.

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



5. Maßnahmenbeginn (Jahr) Beispielformular Die Maßnahme hat den Beginn 2022 mit folgender Erläuterung* Entwurfsplanung soll 2022 starten. Hat sich der Beginn geändert? NUR bei ja, bitte rechts den neuen Beginn eintragen. Jahr des Beginns aktuell 2023 Optional: Nutzen Sie die Auswahlliste oder das Textfeld für eine Erläuterung der Änderung. (keine Veröffentlichung, max. 500 Zeichen) Begründung wählen Schwierigkeiten bei der Bereitstellung finanzieller / personeller Ressourcen Schwierigkeiten bei der Bereitstellung von Flächen Schwierigkeiten bei der Herstellung von Akzeptanz für die Maßnahme Veränderte Kosten Neue Erkenntnisse zur Maßnahmenwirkung Veränderungen des Gewässerzustands Rechtliche Hindernisse Technische Hindernisse Planung konnte beschleunigt werden Dringlichkeit / Priorität wurde erhöht Hat sich die geplante Fertigstellung geändert oder wurde die Maßnahme abgeschlossen? NUR bei ja, bitte rechts das Jahr der voraussichtlichen/erfolgten Fertigstellung eintragen. Jahr der Fertigstellung aktuell 2028 Bei Maßnahmen mit dem Status fortlaufend bitte 0 eintragen. Optional: Nutzen Sie die Auswahlliste oder das Textfeld für eine Erläuterung der Änderung, (keine Veröffentlichung, max. 500 Zeichen) Schwierigkeiten bei der Bereitstellung finanzieller / personeller Ressourcen Jahr der Fertigstellung verschiebt sich wegen des späteren Maßnahmenbeginns.

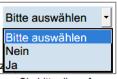
Maßnahmen-ID 05316000_20131010_02

7. Verortung der Maßnahme

Hat die Maßnahme einen konkreten räumlichen Bezug? (Ja, z. B. bei Hochwasserschutzanlagen, Hochwasserschutzkonzepten; Nein z. B. bei Informationsbroschüren)

NUR bei ja, bitte unten den räumlichen Bezug in einem der Formate angeben:

- Geo-Vektordatei: Sofern Sie den räumlichen Bezug (Punkt, Linie oder Fläche) als GIS-Daten bereitstellen können, nutzen Sie bitte die auf Flussgebiete.NRW verfügbaren Shape-Vorlagen zur Erfassung der Geometrie und geben Sie im Textfeld unten den Dateinamen an.
- UTM-Koordinaten (Rechtswert UTM32, Hochwert UTM32)
- Adresse
- Beschreibung des räumlichen Bezugs, zum Beispiel:
 - Verwaltungseinheiten wie Kreisgebiet, Verbandsgebiet, Gemeinde
 - wasserwirtschaftliche Einheiten wie Gewässer-Einzugsgebiete
 - amtliche Beschreibungen wie Flurstücks-Bezeichnungen



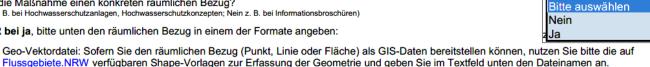
Bitte auswählen

Maßnahmen-ID 05316000_20131010_02

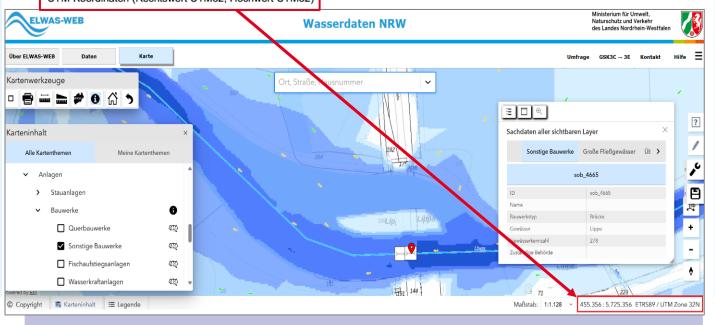
7. Verortung der Maßnahme

Hat die Maßnahme einen konkreten räumlichen Bezug? (Ja, z. B. bei Hochwasserschutzanlagen, Hochwasserschutzkonzepten; Nein z. B. bei Informationsbroschüren)

NUR bei ja, bitte unten den räumlichen Bezug in einem der Formate angeben:



UTM-Koordinaten (Rechtswert UTM32, Hochwert UTM32)



Bitte tragen Sie auf den Seiten 1 bis 2 alle Ihnen vorliegenden Informationen zu der neuen Maßnahme ein. Erläuterungen zu den vorzunehmenden Einträgen finden Sie in der Ausfüllanleitung.

Für die Übernahme in die Landesdatenbank sind weitere Angaben notwendig. Diese werden von Ihrer Bezirksregierung ergänzt (Seite 3).

Maßnahmen-ID

Die Maßnahmen-ID wird von der Bezirksregierung vergeben.

Maßnahmenträger

	Bitte tragen	Sie hier	den/die	Maßnahmenträger	(kommagetrennt)	ein.
--	--------------	----------	---------	-----------------	-----------------	------

Maßnahmentyp Kürzel

Bitte geben Sie hier das Kürzel des Maßnahmentyps an. Hinweis: Bitte das Kürzel des Maßnahmentyps aus dem beigefügten Maßnahmentypenkatalog entnehmen, z.B. F02-01 für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans.

1. Maßnahmenbeschreibung
1a) Bezeichnung / Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 600 Zeichen)
1b) Optional: Ergänzende Erläuterungen / Informationen zur Maßnahmenbeschreibung (keine Veröffentlichung) Hinweis: Dieser Eintrag ist eine interne Information für die Maßnahmenträger und die Bezirksregierung. (max. 600 Zeichen)
2. Zuständige Stelle (z.B. Amt / Fachbereich / Referat, Ansprechpartner) (keine Veröffentlichung) Hinweis: Dieser Eintrag ist eine interne Information für die Maßnahmenträger und die Bezirksregierung. (max. 500 Zeichen)

Ausfüllung erfolgt analog zum Formular der bereits vorhandenen Maßnahmen 2020/21

▶ Neu auszufüllen!

3. Wirkungsbereich der Maßnahme

3a) Bitte geben Sie hier das/die Risikogewässer (kommagetrennt) an, auf das/die sich die Maßnahme auswirkt.	

3b) Bitte geben Sie hier die Kommune(n) (kommagetrennt) an, auf die sich die Maßnahme auswirkt.

4. Stand der Planung / Umsetzung (Status)

in claims and it among the control of the control o		
Bitte wählen Sie hier den Stand der Umsetzung (Status) der Maßnahme aus.	noch nicht begonnen	•
Optional: Erläuterung zum aktuellen Umsetzungsstand Hinweis: Dieser Eintrag ist eine interne Information für die Maßnahmenträger und die Bezirksregierung. (keine Veröffentlichung, max. 600 Zeichen)		
E Made a bound a class (lab d		
5. Maßnahmenbeginn (Jahr)		
Bitte geben Sie hier das Jahr des (geplanten) Maßnahmenbeginns an.		
6. Jahr der Fertigstellung		
Bitte geben Sie hier das Jahr der voraussichtlichen Fertigstellung bzw. bei bereits abgeschlossenen Maßnahmen das Jahr der Fertigstellung an.		
Bei fortlaufenden Maßnahmen tragen Sie bitte 0 ein.		
7. Verortung der Maßnahme		
Hat die Maßnahme einen konkreten räumlichen Bezug?		
(Ja, z. B. bei Hochwasserschutzanlagen, Hochwasserschutzkonzepten; Nein z. B. bei Informationsbroschüren)	Bitte auswählen	_
NUR bei ja, bitte unten den räumlichen Bezug in einem der Formate angeben:		
 Geo-Vektordatei: Sofern Sie den r\u00e4umlichen Bezug (Punkt, Linie oder Fl\u00e4che) als GIS-Daten bereitstellen k\u00f6nnen, Flussgebiete.NRW verf\u00fcgbaren Shape-Vorlagen zur Erfassung der Geometrie und geben Sie im Textfeld unten de 		
- UTM-Koordinaten (Rechtswert UTM32, Hochwert UTM32)		
- Adresse		
- Beschreibung des räumlichen Bezugs, zum Beispiel:		
o Verwaltungseinheiten wie Kreisgebiet, Verbandsgebiet, Gemeinde		
o wasserwirtschaftliche Einheiten wie Gewässer-Einzugsgebiete		
o amtliche Beschreibungen wie Flurstücks-Bezeichnungen		

Ausfüllung erfolgt analog zum Formular der bereits vorhandenen Maßnahmen 2020/21

4. Weitere Infos, Sprechstunden, Download

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

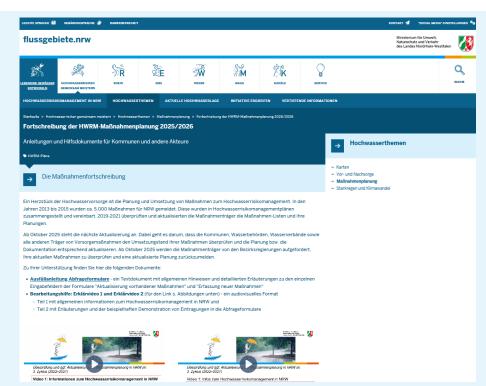


Download der Hilfsdokumente

Bereitgestellt unter flussgebiete.nrw.de

Hochwasserrisiken gemeinsam meistern > Hochwasserthemen > Maßnahmenplanung > Fortschreibung der HWRM-Maßnahmenplanung 2025/2026

Der Link befindet sich auch im Abfrageformular.



4. Weitere Infos, Sprechstunden, Download

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Weitere Veranstaltungen

- Online-Sprechstunden: mittwochs,
 - 15.10.25 von 9:00-10:00 Uhr
 - 05.11.25 von 9:00-10:00 Uhr

Ausblick

- Rückmeldungen fließen u. a. in aktualisierte
 Kommunensteckbriefe ein
- Einbindung der Empfehlungen zur Aufstellung von überregionalen Hochwasserschutzkonzepten
- Kommunen-Workshop 1. Quartal 2026



08.10.25 | Beginn 09:00 Uhr

Maßnahmenfortschreibung HWRM-Pläne

Ein Herzstück der Hochwasservorsorge ist die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zum Hochwasserrisikomanagement. In den Jahren 2013 bis 2015 meldeten Sie gemeinsam mit allen an der Hochwasservorsorge beteiligten Institutionen ca. 5.000 Maßnahmen für NRW. Diese wurden in Hochwasserrisikomanagementplänen zusammengestellt und vereinbart. 2019-2021 überprüften und aktualisierten Sie als Maßnahmenträger die Maßnahmen-Listen und Ihre Planungen.

Ab Oktober 2025 steht die nächste Aktualisierung an. Dabei geht es darum, dass Sie als Kommunen, Wasserbehörden, Wasserverbände sowie alle anderen Träger von Vorsorgemaßnahmen den Umsetzungstand Ihrer Maßnahmen überprüfen und die Planung bzw. die Dokumentation entsprechend aktualisieren. Ab Oktober 2025 werden Sie und andere Maßnahmenträger von den Bezirksregierungen aufgefordert, Ihre aktuellen Maßnahmen zu überprüfen und eine aktualisierte Planung zurückzumelden.

Sie erfahren in diesem Online-Impuls, wie diese Abfragen ablaufen, welche Aufgaben auf Sie als Maßnahmenträger zukommen und wie die Abfrageformulare im Einzelnen auszufüllen sind:

- · Welche Informationen werden abgefragt?
- · Welche Hintergrundinformationen sind wichtig?
- · Wie sind die Abfrageformulare aufgebaut?
- · Wie werden die Abfrageformulare ausgefüllt und zurückgemeldet?
- Sie erhalten Tipps, wie eine für alle möglichst effektive Bearbeitung erfolgt und welche weiteren Hilfen und Informationsangebote für Sie bereitstehen.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, individuelle Fragen in der Sprechstunde zu stellen. Zusätzlich werden zu diesem Impuls noch zwei weitere Sprechstunden angeboten, um den ...

Sprechstunde:

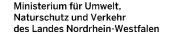
<u>Im Anschluss</u> haben Sie die Möglichkeit, individuelle Fragen in der Sprechstunde zu stellen. Zusätzlich werden zu diesem Impuls noch zwei weitere Sprechstunden angeboten, um offene Punkte zu vertiefen und den Austausch zu ermöglichen:

- 15.10. von 9–10 Uhr
- 05.11, von 9–10 Uhr



Ihre Fragen? Kommentare?









Maßnahmenfortschreibung der Hochwasserrisikomanagementpläne

08.10.2025

Ines Röbbecke-Avsec | MUNV, Referat IV-6 Hochwasserschutz, Talsperrenmanagement Diane Kaiser | Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH Dr.-Ing. Peter Heiland | INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner Jessica Simon | INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner